

# **PFARRBRIEF**

*unseres Seelsorgebereiches*

**OSTERN 2013**



**Mariä Heimsuchung**



**St. Walburga**



**St. Kunigund**



**Wer glaubt ist nie allein!**

## WER GLAUBT, IST NIE ALLEIN

---

**Papst Benedikt XVI trat zurück** – ein Schritt, der weltweit Staunen und Wertschätzung hervorrief. Ähnliches konnte man auch bei Papst Johannes Paul II. erleben, der nach über 25 Jahren sein Amt in seiner Krankheit bis zum Tod durchtragen hat. Jeder hat das Petrusamt in seiner Person und vor seinem Gewissen gelebt - bis zum Schluss! Papst Benedikt XVI. hat am 11. Februar 2013, am Gedenktag unserer lieben Frau in Lourdes, wo Maria vor 155 Jahre dem Hirtenmädchen Bernadette Soubirous erschienen ist, seinen Rücktritt erklärt. Großes haben die beiden Päpste in ihrer Zeit „geleistet“ – oder besser gesagt: Gott hat durch sie – in aller Begrenztheit und Unvollkommenheit gewirkt und die Weltkirche durch Zeit und Geschichte geführt. Aber haben Sie beobachtet, wie die Medien mit diesen ganz normalen Ereignissen innerhalb der Kirche umgegangen sind – man wollte der „Wahrheit“ mit Fachleuten und „Meinungsumfragen“ auf die Spur kommen und sie in unser Denken heute „einordnen“ Aber **unsere Kirche** ist mehr als eine menschliche Institution oder Organisation, die man mit „Meldungen“ und „Kommentaren“ in Griff bekommen will.

Zurzeit –wie Sie wissen- erscheint unsere **Kirche**, wenn wir den Medien Glauben schenken wollen, nicht gerade in einem guten Licht! Unter den Gläubigen machen sich viel Unmut und Unzufriedenheit gerade gegenüber der Kirchenleitung, Pfarrer, Bischöfe, Papst breit. Das Vertrauen in die Kirche ist geschwunden. Die negativen Schlagzeilen tun das ihre, ob es in letzter Zeit der Streit mit dem Kriminologen Christian Pfeiffer um die geplante Missbrauchsstudie oder der Ärger um die Weigerung zweier katholischer Krankenhäuser, ein Vergewaltigungsopfer zu behandeln war, ob es die Sache mit dem Bischofsstab in Regensburg oder die rote Karte der Bischöfe in Bamberg und Eichstätt für die geplanten Nürnberger Fastenpredigten war, die Kirche ganz allgemein ist immer mehr „unten durch“.

Manchmal frag ich mich schon, ob die Leute außerhalb und innerhalb der Kirche lieber eine negative als eine positive Meinung zu unserer Kirche hören wollen? Welche Auffassung „Schlagzeile“

ihnen persönlich besser gefällt? Viele Katholiken distanzieren sich ja immer mehr von der Kirche, zu der sie seit ihrer Taufe gehören, und viele treten aus welchen Beweggründen auch immer aus ihrer Glaubensgemeinschaft aus. Klar, manchmal hat man den Eindruck, dass es einfacher, bequemer ist, aus der Kirche auszutreten, als sich in ihr zu engagieren und sich einzubringen.

Wir erleben zurzeit nicht nur in unserer Welt und Gesellschaft einen großen Umbruch, sondern vor allem aber auch in der Kirche. Solche und ähnliche Zeiten hat unsere Kirche in den letzten zweitausend Jahren immer mal erlebt. Ist es der **Glaube an den dreieinen Gott**, der für die Menschen von heute, im Zeitalter des Materialismus immer mehr abnimmt?

Entscheidend, denke ich, ist, wie ich persönlich, jeder einzelne seinen Glauben an Gott und die Kirche sieht und lebt oder ob ich mich mehr von allgemeinen Meinungen, die mal so und mal anders sind, beeinflussen lasse. **„Wer glaubt, ist nie allein“** – dieses Motto hat Papst Benedikt XXI. bei seiner Amtseinführung bei seinem Heimatbesuch in Bayern und bei anderen Gelegenheiten uns ans Herz gelegt. Und gerade das **„Jahr des Glaubens“**, das wir zurzeit in Erinnerung an das II. Vat. Konzil vor 50 Jahren feiern, will uns den Wert und das Geschenk unseres christlichen Glaubens lebendig werden lassen. Unseren Glauben, d.h. unsere ganz persönliche Beziehung zu Jesus Christus, unsere Freundschaft mit IHM kann ich nicht von zeitbedingten Meinungen und Trends abhängig machen, sondern unser Glaube ist dieses ganz eigene Verwurzelte, dieses Ur-Vertrauen in Gott hinein, in den ganz Anderen, der mich als Mensch mehr liebt als ich mich selber oder ein anderer Mensch lieben kann, der für mich sogar selber **Mensch** geworden ist - **„auf Augenhöhe“**- der sogar in seiner Liebe zu mir am Kreuz gestorben ist, um mich, uns zu befreien, zu retten und der vom Tod auferstanden ist, der lebt. **„Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“** (Mt 28,20). Dieser unser Glaube an Jesus Christus braucht Pflege, Nahrung – wie auch unser Körper!

## WER GLAUBT, IST NIE ALLEIN

Gerade in unserer Zeit, in der viele Gefahren für unseren Glauben da sind, tagtäglich auf uns einströmen, brauchen wir eine **Gemeinschaft des Glaubens**, wo ehrlich, aufrichtig, menschlich dieser Glaube gelebt wird. Ist es nicht die „**Kirche vor Ort**“, die gläubigen Menschen mit allen Fehlern und Ecken, die uns da und dort helfen können und Halt sind? Jemand hat mal gesagt „**Kirche ist und lebt, wo Gottesdienst gefeiert wird**“ d.h. Kirche – das sind wir – in Gottes Dienst, mit unserem Glauben, mit unserer Hoffnung, mit unserer Liebe, aber auch mit unserer Unvollkommenheit, Begrenztheit und mit unseren Fehlern! „**Gott freut sich über dich**“ (Zef 3,17) gerade wenn Du da, dabei bist, wenn wir miteinander Sonntag für Sonntag, **am Tag Gottes**, Kirche sind und feiern! Ja „**wer glaubt, ist nicht allein!**“ – **auch nicht im Augenblick seines Todes!**

*Pfarrer Hans Eisend*

### Zweckoptimistische Überlegungen für den Glauben an ein Leben nach dem Tod

(nicht ganz) ernst gemeint

Stirbt ein Mensch, der nicht an ein Leben nach dem Tod geglaubt hat, dann kann er nicht mehr feststellen, dass er „richtig“ geglaubt hat.

Stirbt ein Mensch, der nicht an ein Leben nach dem Tod geglaubt hat, und er kommt in den „Himmel“, dann muss er eine ganze Ewigkeit damit leben, dass er was „Falsches“ geglaubt hat.

Stirbt ein Mensch, der an ein Leben nach dem Tod geglaubt hat, das es aber nicht gibt, dann merkt er nicht mehr, dass er etwas „Falsches“ geglaubt hat.

Stirbt ein Mensch, der an ein Leben nach dem Tod geglaubt hat, und er kommt in den „Himmel“, dann merkt er, dass er richtig geglaubt hat.

Die einzige, positive, zweckoptimistische, vielleicht sogar sinnvolle Lösung ist also, an ein Leben nach dem Tod zu glauben.

*Jürgen Damen, [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)*

### Du bist nicht allein

Wenn du durch das Leben gehst, ja, dann gehst du nicht allein. Schwester, Bruder, Mutter, Vater, Meerschweinchen und auch der Kater wollen bei dir sein.

Wenn du durch das Leben gehst, ja, dann gehst du nicht allein. Deine Freunde Klaus und Peter, Hannelore und die Greta wollen bei dir sein.

Wenn du durch das Leben gehst, ja, dann gehst du nicht allein. Liebe Nachbarn und Verwandte, Lehrer, Pfarrer, Onkel, Tante wollen bei dir sein.

Wenn du durch das Leben gehst, ja, dann gehst du nicht allein. Uns're Sonne, Mond und Sterne und das Licht in der Laterne wollen bei dir sein.

Auch wenn keiner mit dir geht, selbst dann bist du nicht allein. Deine Linke, deine Rechte begleiten Gottes gute Mächte, wollen bei dir sein.

Karl-Heinz König

*aus: Ich bin nicht allein. Diaspora den Kindern erklärt. Bonifatiuswerk/Diaspora-Kinderhilfe*



## FEIERLICHE KOMMUNION 2013

„ICH BIN DER WEG“ – unter diesem Wort Jesu haben sich auch in diesem Jahr wieder Kinder aus unserem Seelsorgebereich auf den Weg der **Kommunionvorbereitung** gemacht. Es begann mit dem Taferneuerungsgottesdienst im Advent. In sieben Gruppentreffen werden Themen der Kommunion (=Gemeinschaft mit Gott und untereinander) kindgerecht erarbeitet, wo z.B. eine Fußwaschung oder Brotbacken oder Kirchenführung dabei ist. Hier geht es vor allem um die Gemeinschaft in der Gruppe, um das Miteinander und das Füreinander - **Glauben braucht Gemeinschaft** –

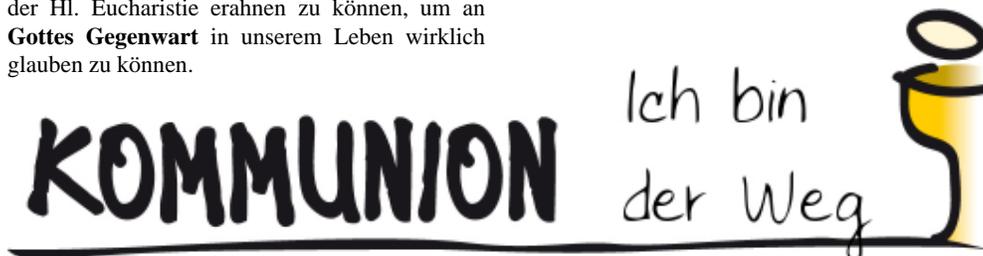
In der Gruppenarbeit wird versucht, sich an das **Geheimnis der Hl. Eucharistie**, die die Quelle und der Höhepunkt unseres christlichen Glaubens ist heranzutasten. Da sei unseren Kommunionmüttern, die die Kommuniongruppen mit großem Engagement und mit viel Liebe leiten, ein besonderer Dank gesagt, insbesondere für ihr Glaubenszeugnis! Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass Eltern so einen ehrenamtlichen Dienst für unsere Kinder tun!

Eines ist uns klar, dass unsere Kinder wie auch wir Erwachsene **den tiefen Sinn der Eucharistie** (= Dienst Gottes an uns Menschen!) nicht allein über den Verstand d.h. unsere Kinder durch die Kommunionvorbereitung in den Gruppen – oder auch nicht durch ein einmaliges Erstkommunionfest erfassen, sondern vor allem mit dem Herzen durch die regelmäßige **Mitfeier der Heiligen Messe** (= Eucharistie). Es ist ein lebenslanges „Unternehmen“! Wie ein Kind immer wieder sein Instrument in die Hand nehmen und üben muss, wenn es z.B. Geige spielen lernen will, so brauchen wir Christen die regelmäßige Feier des Glaubens, die hl. Messe, um langsam das große Geschenk Gottes in der Hl. Eucharistie erahnen zu können, um an **Gottes Gegenwart** in unserem Leben wirklich glauben zu können.

In unserer heutigen Zeit gibt es eine Vielzahl von Wegen, das Leben zu leben. Gerade unsere Freiheit schenkt uns da viele Möglichkeiten! Viele Menschen suchen den Weg zum Glück im Geld, im Materiellen. Sie geraten da aber oft an Grenzen, ihre Wege führen oft nicht zu einem erfüllten wirklichen Leben, d.h. zu einem Leben über den Tod hinaus, **Leben in Fülle!**

Jesus Christus, der den Menschen kannte und kennt, sagt, „**ICH bin der WEG**“ d.h. wenn ich, wenn wir den Weg Jesu gehen, IHM nachfolgen, dann führt dieser Weg nicht ins Nichts oder in den Tod, sondern zu Gott, unserem Vater im Himmel, ja ins wahre Leben. Klar, jeder von uns muss sich in Freiheit und vor seinem Gewissen entscheiden, ob er diesen Weg Jesus, der ein WEG der Liebe ist, geht oder nicht gehen will. – **Die Kommunion = Gemeinschaft untereinander und mit IHM** hilft uns auf diesem WEG Jesu zu bleiben und ihn zu gehen, d.h. aus unserem Glauben, aus unserer Gottverbundenheit unser Leben zu gestalten und zu meistern. Wenn wir die Kommunion als Zeichen der Freundschaft mit Gott verstehen, dann können wir nicht nach Lust und Laune sozusagen in die Kirche gehen, um die Hl. Kommunion zu empfangen, sondern in Treue und aus Liebe zu Gott. Oder?

Als Pfarrgemeinde, als Seelsorgebereich freuen wir uns, dass auch in diesem Jahr 2013 wieder Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen werden und wünschen uns, dass sie auch in Zukunft mit uns in lebendiger Gemeinschaft mit IHM, mit Jesus Christus, dem Auferstandenen, leben werden und können.



## FEIERLICHE KOMMUNION 2013

**Auf die Hl. Kommunion bereiten sich vor:**

**Pfarrei Bühl  
Mariä Heimsuchung**

Balzer Maximilian  
Brendel Anna  
Holfelder Kristina  
Schwemmer Maike  
Sporer Christina  
Zeug Cornelia

**Pfarrei Kirchröttenbach  
St. Walburga**

Brandmüller Thomas  
Diller Kevin  
Diller Ramona  
Eckert Liam  
Fuchs Lucas  
Fürsattel Maxina  
Huber Fabian  
Kampfer Hanna  
Penning Alessandro  
Schuster Lara  
Singer Michael  
Sommerer Leonhard  
Waibel Marcel  
Weisel Elena

**Pfarrei Schnaittach  
St. Kunigund**

Bayer Timo  
Britting Lena  
Fischer Anna  
Fuchs Julia  
Görg Leoni  
Haudel Lea  
Holzinger Matthias  
Holzwarth Theresa  
Meier Michael-Angelus  
Niebler Philipp  
Niedermayer Noah  
Niedermayer Luca  
Pabst Jasmin  
Porstner Lara-Joelle  
Schiffer Lea  
Schmitt Katharina  
Sperber Simon  
Steger Sebastian  
Ventre Salvatore  
Volkert Fabian  
Winkler Chantal  
Wittmann Laura  
Witzgall Noah

**Die Feierliche Kommunion findet statt am:**

14. April 2013 in Bühl  
21. April 2013 in Schnaittach  
28. April 2013 in Kirchröttenbach

Wir vom Seelsorgeteam wünschen allen Kommunionkindern und Kommunionfamilien einen schönen und unvergesslichen Erstkommunion-Tag!

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände,  
um seine Arbeit heute zu tun.  
Er hat keine Füße, nur unsere Füße,  
um Menschen auf ihrem Weg zu führen.  
Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen,  
um Menschen von ihm zu erzählen.  
Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,  
um Menschen an seine Seite zu bringen.

Gebet aus dem 14. Jahrhundert

Kommunion heißt Gemeinschaft, Gemeinschaft mit Gott und mit anderen Christen. Überall auf der Welt gehen jedes Jahr wieder Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, das hat Jesus einmal gesagt (Mt 18,20). Gott will uns ganz nahe sein, näher als Menschen es je sein könnten. Jeden Tag wird auf der ganzen Welt das gemeinsame Mahl, die Heilige Eucharistie gefeiert. **Niemand ist allein.** In der Eucharistie feiern wir unsere Gemeinschaft mit Gott und den anderen Christen. Auch du hast am Tag deiner Erstkommunion die feierliche Einladung bekommen, dich mit deinem Gastgeber, Jesus, an seinen Tisch zu setzen.





Firmung 2013

Am Sonntag 2. Dezember 2012 startete in St. Kunigund unsere Firmvorbereitung mit einem Vorstellungsgottesdienst aller Firmlinge aus dem Seelsorgebereich. „Welchen Wert hat jeder Mensch, wie wertvoll ist der Einzelne?“- dieser Frage gingen wir in dem Gottesdienst nach. Frau Bednorz brachte uns diese Frage mit einer „Perlengeschichte“näher: Drei Perlen unterhalten sich in einem Juweliengeschäft, welche wohl die wertvollste ist und wer den Wert festlegt. Aber wie ist dies bei den Menschen? Welchen

Stellenwert hat jeder Einzelne in der Gesellschaft und wie verhält sich dies bei Gott? Vor Gott zählen nicht Reichtum oder Ansehen, vor Gott sind alle Menschen gleich und jeder hat seinen Wert. Dies wurde uns in diesem Gottesdienst bewußt.

„Neues wagen“, so lautet das Lied unserer Firmvorbereitung. Viele von uns haben bereits etwas Neues gewagt und sich für das Modell zur selbständigen Firmvorbereitung entschieden.

Jeder stellt sich aus den vier Bereichen Liturgie, Glaubensbasics, Soziales und Gemeindeleben sein eigenes Firmprogramm zusammen und ist für Terminvereinbarungen etc. selbst verantwortlich. Mit zwei Freundinnen habe ich z.B. die Tagespflege besucht. Wir haben den Kaffeetisch gedeckt und wieder aufgeräumt, uns mit den Senioren unterhalten und beim Abholen geholfen.

Die Vielseitigkeit der Firmvorbereitung finde ich sehr gut und freue mich schon auf das Glaubensbasic.

*Katja Riel*

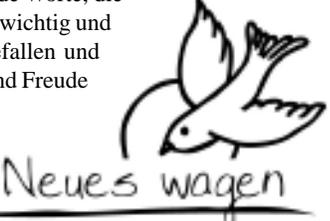
Mein Name ist **Laura Fitzek**, ich bin 13 Jahre alt und wohne in Schnaittach. Im Juni 2013 werde ich gefirmt, also bin ich momentan Firmling. Um mich in meinen Glauben zu bestärken, habe ich ein Praktikum an einem Vormittag (Buß u. Betttag) im kath.

Kindergarten St. Kunigund absolviert. Es war ganz schön aufregend bei den Kleinsten (1 - 3 Jahre alt) in der Kinderkrippe. Ich habe mit den Kleinkindern gespielt und sie mit Frau Fleischmann und Frau Hopf betreut. Da ich selbst vier Jahre den kath. Kindergarten St. Kunigund besucht habe, war ich mit den Räumen und den Abläufen bestens vertraut. Auch die genannten Erzieherinnen kannten mich noch aus meiner Kindergartenzeit, obwohl ich jetzt schon die 7. Klasse der OSR-Lauf besuche. Es war ein tolles und erfahrungsreiches Praktikum für mich. So lernte ich die umfangreichen Aufgaben der Erzieherinnen kennen und wie wichtig es ist, einen kath. Kindergarten in unserer Gemeinde zu haben.

An einen Donnerstag im November 2012, habe ich bei der Tafel in Schnaittach mitgeholfen. Ich habe die Lebensmittel mit angerichtet (z. B. welke Salatblätter entfernt) usw. Kartons bereitgestellt und alle Arbeiten die sonst noch so anfielen, verrichtet. Von Frau Gunda Thiel und anderen freiwilligen Helfern, wurde ich herzlich begrüßt und sie freuten sich, dass auch ich als junges Mädchen mithelfen würde. Die Erfahrung, dass es wirklich unabdingbar ist, dass es freiwillige Helfer gibt, die sich um Bedürftige kümmern und die Lebensmittel verteilen. Auch tröstende Worte, die wieder Mut machen, durch die Helfer, sind für die Menschen wirklich wichtig und sie sind dankbar dafür. Mir persönlich hat es außerordentlich gut gefallen und ich werde wieder mithelfen. Es tut gut, anderen Menschen zu helfen und Freude zu bereiten.

Das war ein kleiner Ausschnitt, aus meiner Zeit als Firmling.

**FIRMUNG**





Seit November bereiten sich insgesamt 49 Jugendliche aus unserem Seelsorgebereich auf das Sakrament der Firmung vor. Stadtdekan Hubert Förster wird unseren Jugendlichen am Samstag, 22.06.13 um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Kunigund die Firmung spenden. Unsere Firmkandidatinnen und Firmkandidaten sind:

Firmung 2013

**Mariä Heimsuchung  
Bühl:**

Karl-Heinz Baden  
Amelie Gumann  
Nicole Sommerer  
Vanessa Berger  
Lukas Beugler  
Anna Kutik

**St. Walburga Kirch-  
rötenbach:**

Annalena Gebhard  
Maria Gebhard  
Markus Gebhard  
Lisa Kampfner  
Theresa Kotzott  
Sabrina Meier  
Elena Pabst  
Rebecca Stief  
Michael Weisel  
Julian Eckert

**St. Kunigund Schnaittach:**

Laura Bayer	Simon Jaklin
Patricia Bauenschmidt	Hanna Jaklin
Fabian Bauer	Luis Kratzer
Thomas Bauer	Ramona Kratzer
Bernd Britting	Selina König
Johanna Britting	Julia Lades
Kristina Dorberth	Marina Lang
Astrid Falkner	Franziska Niedermayer
Laura Fitzek	Adrian Niedermayer
Simon Fleischmann	Michael Reinert
Lars Förster	Katja Riel
Marco Gebhard	Tobias Schön
Claudia Göske	Lisa Schuß
Nadine Großer	Lukas Schuster
Fabian Gradl	Anna Weber
Christiane Gosciniak	Justin Weise
	Tim Winsloe

**Aufmachen**

Sich auf den Weg machen  
ein Ziel vor Augen  
und Gott im Rücken  
mit Proviant für den Tag  
ein Gebet auf den Lippen

Sich auf den Weg machen  
in neues unbekanntes Land  
und Vertrautes zurücklassen  
mit Gottvertrauen  
den Stab in der Hand

Sich auf den Weg machen  
und Schritt für Schritt gehen  
kleine Etappen auswählen  
das große Ziel nie verlieren  
und am Ende Gott sehen

Frank Greubel  
aus: Ge(h)zeiten. [www.klb-wuerzburg.de](http://www.klb-wuerzburg.de)

**Information aus dem Dekanat**

Der **Arbeitskreis Ehren-  
amt stärken** gibt be-  
kannt:



Am 20. April 2013  
findet von 10 - 16 Uhr  
im Haus der Begeg-  
nung die Veranstaltung

**"Mit Gott unterwegs" -**

**Wie plane und gestalte ich Wallfahrten und  
Bittgänge** mit Jörg Schmidt (Marienweiher)  
statt. Interessierte bitte bis 17. April bei  
Sabine Meier Tel.: 09153 97173 oder  
sabine.schnaittach@alice.de anmelden.

## Mariä Heimsuchung Bühl

### Kinderkirche

Hallo Kinder, hallo Eltern

bei uns in Bühl gibt es alle zwei Monate zeitgleich zum Sonntagsgottesdienst die Kinderkirche. Das heißt die Kinder vom Kindergarten- bis zum Grundschulalter sind eingeladen, im Pfarrheim Geschichten von Gott zu hören und zu erleben.

Wir wollen gemeinsam singen und mit allen Sinnen Gottes Liebe fühlbar machen. Jüngere Kinder dürfen gerne von Erwachsenen begleitet werden.

**Wir freuen uns auf Dich!**

*Das Team der Kinderkirche*

**Termine:**

10.03.2013

12.05.2013 (Muttertag)

14.07.2013

08.09.2013

10.11.2013



Bitte die aktuellen Gottesdienstordnungen beachten!

---

## Krabbelgruppe Bühl

Liebe Eltern!

- Krabbelt Ihr Kind bereits, geht aber noch nicht in den Kindergarten?
- Suchen Sie Spielgefährten für Ihr Kind?
- Wünschen Sie Erfahrungsaustausch und Kontakt mit anderen jungen Eltern?



Dann sind Sie bei uns in der Krabbelgruppe Bühl genau richtig!

Wir treffen uns **jeden Dienstag zwischen 09:30 und 11:30 Uhr in der „alten Bücherei“ in Bühl**, direkt neben der Kirche. Hier singen, tanzen, spielen, rutschen, basteln wir, bis wir uns den Mittagsschlaf herbeisehnen.

Bei Interesse einfach mal vorbeikommen oder bei Beate Breuer – Tel. 09155 927298 melden.

Wir freuen uns über Verstärkung!

## Mariä Heimsuchung Bühl

### Frauenkreis Bühl – Den Führungsstab weitergegeben

Nach über 25-jähriger Führung des Frauenkreises Bühl hat Birgitta Butschek die Leitung weitergegeben. Ab Januar wird der Frauenkreis von dem Team **Petra Escherich, Sigrid Herzing-Holfelder und Hildegard Schuster** geführt.



Im Rahmen einer kleinen Jahresabschlussfeier dankten die Frauen Birgitta Butschek für ihren unermüdlchen Einsatz in dieser langen Zeit, wobei sie sich vom Frauenkreis nicht ganz verabschiedet, sondern weiterhin als aktives Mitglied dabei bleiben wird.

Das neue Team freut sich auf seine Aufgaben und weiterhin auf regen Besuch der Gemeinde an den Veranstaltungen des Frauenkreises.

### Faschingstreiben in Bühl - ... so wie´s früher war.

Unter diesem Motto lud der Frauenkreis zum diesjährigen Faschingstreiben nach Bühl ein. Umrahmt mit der dazugehörigen Dekoration begab man sich in die Kinderzeit zurück. Spieleinlagen wie Seil- und Sackhüpfen, Eierlaufen, ein lustiges Hutspiel und Liedern ließen keine Langeweile aufkommen.

#### Das weitere Programm

- 17.04. 14:30 Uhr Kaffeenachmittag im Pfarrheim
- 14.05. 13:00 Uhr Halbtagesfahrt nach Steinwiesen
- 06.06. 14:00 Uhr Krankengottesdienst im Pfarrheim
- 26.07. 18:00 Uhr Grillabend „Start in die Ferien“ im Pfarrheim
- 12.09. 14:00 Uhr Krankengottesdienst
- 18.09. 13:00 Uhr Halbtagesfahrt



## Mariä Heimsuchung Bühl

### Die Klapperer kommen!

Das Klappern hat in Hüttenbach eine lange Tradition. Schon seit Jahrhunderten ziehen die Ministranten mit Instrumenten aus Holz durch die Straßen, um die Bevölkerung mit verschiedenen Sprüchen an die Gottesdienste am Karfreitag und Karsamstag zu erinnern. Einer alten Geschichte zufolge schweigen nämlich von Karfreitag bis Ostern die Glocken, da sie nach Rom geflogen seien. Weil die Kirchenglocken zumeist eine feierliche Stimmung ausdrücken, sind deren Geläut in den Tagen des Todes Jesu nicht angebracht. Um trotzdem die Gläubigen zu informieren, wird am Karfreitag um 13 Uhr und um 17 Uhr in den Straßen geklappert. Am Karsamstag sind die Klapperer ab 12:30 Uhr unterwegs und werden dann auch direkt vor die Haustüre kommen. Bitte nehmen Sie die Jugendlichen freundlich in Empfang. Treffpunkt für die Ministrantinnen und Ministranten ist an beiden Tagen der Ortsausgang Richtung Oberndorf. Die Bauanleitung für die Klapper könnt ihr in einer der nächsten Ministrantenstunden mitnehmen.



### Ministrantenstunden in Bühl

Liebe Ministrantinnen und Ministranten, hiermit laden wir euch ganz herzlich zur nächsten Gruppenstunde ins Pfarrheim ein. Neben der Gottesdienst-Einteilung erwartet euch dann vor allem ein buntes Programm, bestehend aus Spielen und kleinen Teamaufgaben. Wir werden aber auch gemeinsam musizieren oder nach draußen gehen. Nähere Infos zu den bevorstehenden Ministrantenstunden, findest du in der Sakristei auf dem Mini-Plan oder an der Türe des Pfarrheims.

**Die Mini-Stunden finden immer um 10:30 Uhr am 2. und 4. Samstag im Monat statt.** Also komm doch einfach vorbei und verbringe mit uns eine lustige Stunde in Bühl. Wir freuen uns auch, wenn Ende April die Kommunionkinder zu uns stoßen und eine Mini-Stunde einfach mal live miterleben. Wir freuen uns auf euer Kommen.

*Jakob Schwemmer  
& die Oberminis*

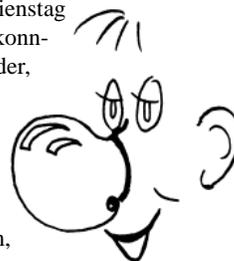


## Mariä Heimsuchung Bühl

### Bericht zum Kinderfasching



Traditionsgemäß veranstaltete die **Katholische Jugend Bühl** auch dieses Jahr an Faschingsdienstag wieder einen Kinderfasching. So konnten wir am Nachmittag viele Kinder, sowie Eltern im Pfarrheim empfangen und mit Krapfen, Küchle, Brezen und Ähnlichem bewirten. Bei mehreren Gruppenspielen konnten die Kinder ihr Können unter Be-



weis stellen. Unter anderem standen die Klassiker wie Reise-nach-Jerusalem, Schaumkusswettessen oder der Zeitungstanz auf dem Programm.

Zum Abschluss konnten dann noch 3 Kostüme prämiert werden, was angesichts der Vielfalt und Qualität der vielen Kostüme gar nicht so einfach war. Aus diesem Grund bekamen auch alle andern Kinder noch genügend Süßigkeiten für den Heimweg.

Nach dem mäßigen Besuch von letztem Jahr war der Saal dieses Jahr wieder gut gefüllt und so steht einer Wiederholung in den kommenden Jahren wohl nichts im Wege.

*Jonas Schwemmer*

### Fasching mit Oma und Opa im Haus für Kinder Hüttenbach

Auch dieses Jahr haben wieder viele Kindergartenkinder die Chance genutzt den Omas und Opas mal ihren Kindergarten zu zeigen. Ein paar Stunden in der närrischen Zeit konnte man so zusammen verbringen. Zuerst trugen die Kinder einige lustige Faschingslieder vor. Anschließend machte man es sich in den Gruppenräumen bei Kaffee, Tee und leckeren Krapfen gemütlich. Höhepunkt war auch heuer wieder der Auftritt der Karnevalsgesellschaft Hilaritas aus Lauf. Mit dem Faschingsruf : Hilaritas hee laff – heizte man ordentlich die Stimmung an. Und bei dem Auftritt der Kindergarde und den kleinen Wuzzerla



in der vollen Turnhalle kam auch so manche Oma und mancher Opa ins Schwitzen und die Kinder wegen der akrobatischen Leistungen aus dem Staunen nicht mehr raus.



*Heidi Puscha*



## Mariä Heimsuchung Bühl

Donnerstag, den 21. 02. 2013, 19.45 Uhr  
Gemeindehaus Großengsee

### Freimaurer – der geheimnisumwitterte Männerbund

Gesprächspartner: Siegmund Thurn

Donnerstag, den 21. 03. 2013, 19.45 Uhr  
Pfarheim Bühl

### Organspende und christliche Ethik – Verträgt sich das?

Ein Informations- und Diskussionsabend mit einem kompetenten Gesprächspartner

Donnerstag, den 18. 04. 2013, 18.30 Uhr  
Treffpunkt bei der ehem. Metzgerei Schuhmann

### Wie funktioniert das eigentlich mit dem Wasser? Besichtigung der Kläranlage Lauf

Nach der Betriebsbesichtigung Einkehr beim „ehemaligen Pfarrer“ in Lauf



Bier-, Wein-, Schnapsprobe mit Thomas Kirsch

Donnerstag, den 16. 05. 2013, 19.45 Uhr  
Gemeindehaus Großengsee

### Marienfrömmigkeit – Nichts für Männer?

Gesprächspartnerin: Pastoralreferentin Ute Zeilmann

Samstag, den 22. 06. 2013, 9.30 Uhr  
Treffpunkt bei der ehem. Metzgerei Schuhmann

### Der traditionelle Fünf-Seidla-Steig Diesmal in umgekehrter Reihenfolge

Die „kontemplative“ Wanderung zu den Braustätten der Umgebung



Unterwegs auf dem Fünf-Seidla-Steig

### Kontakt

#### Man(n) trifft sich

Männer Themen-Stammtisch der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Simmelsdorf

Ansprechpartner (V.i.S.d.P.) sind:

römisch-katholisch  
Helmut Anders  
Am Frühanger 11  
91245 Simmelsdorf-Hüttenbach  
helmut.anders@t-online.de  
Tel.: 09155-373

evangelisch-lutherisch  
Hans Raum  
Winterstein 15  
91245 Simmelsdorf  
Tel. 09155-535



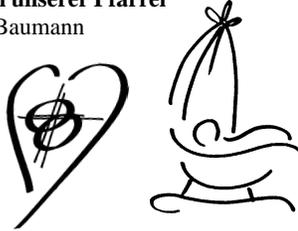
**Die Pfarrei Bühl unternimmt vom Montag, 03.06. bis Sonntag, 09.06.2013 eine 7tägige Reise nach Danzig/Polen.** Die Anreise erfolgt mit einer Zwischenübernachtung in Kolberg. Über Köslin und Stolp nach Danzig - hier werden Sie im 4\* Scandic Hotel Gdansk wohnen. Das Programm umfasst neben der Übernachtung in 4\* Hotels mit Halbpension und verschiedenen Stadtbesichtigungen auch ein Orgelkonzert, Schifffahrt zur Halbinsel Hel, Besuch der pommerschen Dörfer, Abend mit Folklore, Dombesichtigungen, anfallende Eintrittsgelder im Rahmen der Besichtigungen und auf der Heimreise Zwischenübernachtung in Posen. Eine deutschsprachige Reiseleitung begleitet die Gruppe ab Stettin bis Posen. Der Reisepreis pro Person im Doppelzimmer beträgt • 695,- (gültig ab 40 Reisetilnehmer), Einzelzimmerzuschlag • 168,-.

**Reiseanmeldungen** nimmt das Kath. Pfarramt Bühl unter Tel. Nr. 09155- 243 gerne entgegen. Bitte beachten Sie, dass **Ihre Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 28. März 2013 erfolgen sollten** damit die Durchführung der Reise gesichert ist. Auf Anfrage erhalten Sie im Pfarramt das genaue Reiseprogramm mit Leistungsbeschreibung. Zur Teilnahme ist ein gültiger Personalausweis erforderlich.

## Mariä Heimsuchung Bühl

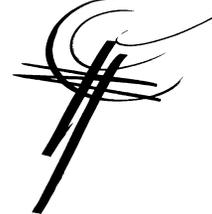
### Getauft wurden in unserer Pfarrei

Elisabeth Patricia Baumann  
Ina Anke Reiß



### Verstorben sind aus unserer Pfarrei

Annemie Nette  
Kunigunde Schuster  
Roland Munker  
Erhard Taufer  
Babette Schuster  
Leopold Karch



### Getraut wurden in unserer Pfarrei

Stefan Walter Reiß und Evi Beate Hubert

## NOVA CANTICA

### Aus Freude am Singen

ob Jung oder Alt  
ob Mann oder Frau  
ob Sopran oder Alt



jeden Mittwoch im  
Pfarrheim Bühl 20.00 Uhr

### Ehrenamtliche ...

... gehören mit ihrem Engagement zu einem großen unsichtbaren Netz von Menschen guten Willens, ohne die in unserer Gesellschaft, in unserer Kirche viele Dienste überhaupt nicht mehr möglich wären.

... bringen sich mit ihren jeweiligen Fähigkeiten ein. Für die Mitarbeit in der Gemeinde braucht es viele Menschen: laute und leise, spontane und nachdenkliche, tröstende und kämpfende. Alle Gaben sind wichtig.

... müssen nicht alles „perfekt“ machen. Manches kann man getrost in Gottes Hände zurücklegen, weil es mehr als menschliches Tun und Können braucht.

... müssen nicht Vollgas geben, bis sie ausgebrannt sind. Wer mit seinen Kräften haushält, tut Gutes für sich und seine Mitmenschen.

... sind Menschen, die viel Zeit investieren in ihre Aus- und Fortbildung, um ihren Dienst qualifiziert ausüben zu können.

... sind immer auch Beschenkte. Ehrenamtliche erleben, dass sie geben und nehmen, dass sie Freude und Dankbarkeit zurückbekommen und dass sie in der Begegnung mit anderen Erfahrungen machen, die den Horizont weiten.

*Paul Weismantel*

aus: Paul Weismantel: Wie gut, dass es dich gibt. Ein Dankeschön. 5. Auflage  
2007, Schwabenverlag, Ostfildern, S. 5., [www.pfarbriefservice.de](http://www.pfarbriefservice.de)

## St. Walburga Kirchröttenbach

### Wer glaubt ist nie allein!

Das kann man immer wieder feststellen, wenn es darum geht, Helfer und Ehrenamtliche zu finden, die ihre Arbeit und ihr Engagement in der Gemeinde einbringen.

Um den Dank dafür auszudrücken, wurde am Samstag, den 12. Januar 2013 zu einer kleinen Feier eingeladen. Ca. 70 Helfer und Ehrenamtliche der Pfarrei St. Walburga konnten im Pfarrsaal zu Kaffee, Kuchen und belegten Broten begrüßt werden.



Frau Gebhard, Frau Guddat und Herr Ritter aus Lauf zeigten Bilder und Impressionen vom Jakobsweg in Spanien, den die drei 2009 gegangen waren. Dazu erzählten sie von ihren Erlebnissen und Eindrücken.

Nach diesem interessanten und anschaulichen Vortrag wurde das Buffet eröffnet und bei guten Gesprächen sowie einem großen Dankeschön von Pfarrer Eisend ging ein schöner Nachmittag am frühen Abend zu Ende.

### Das Patronatsfest

Am 25. Februar feierten wir unser Patrozinium St. Walburga. Nach einem feierlichen Gottesdienst gab es anschließend im Pfarrsaal Wein und süße „Äbtissinnenstäbe“ als Stärkung.

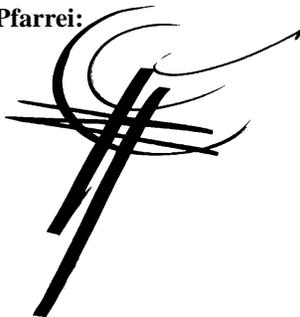
#### Zum Patrozinium ist anzumerken:

Walburga wurde um 710 in Devonshire in England geboren, war als Äbtissin in Heidenheim in Mittelfranken tätig und starb am 25. Februar 779 (oder 790) in Heidenheim. Unsere Kirche bestand vermutlich schon vor der Entstehung Bambergs 1007, denn das Patrozinium St. Walburga verweist auf die Gründung durch das Bistum Eichstätt. Ab dem 13. Jahrhundert wurde Kirchröttenbach eine eigenständige Pfarrei mit Filialen in Beerbach, Neunhof, Eschenau und Forth. Schon so lange wird in unserer Kirche in Gemeinschaft gebetet – lasst uns nicht damit aufhören!

Denn so spüren wir: Wer glaubt ist nicht allein

#### Verstorben sind aus unserer Pfarrei:

Erhard Holfelder  
Willibald Brandmüller  
Hans Heckel  
Renate Otmann  
Lisbeth Rödl  
Rita Veit  
Alfred Schramm  
Brigitte Eckert



#### Das Leben feiern

Lasst uns  
das Leben feiern!

Denn:

Das Licht  
hat die Nacht überwunden.

Die Freude  
hat die Traurigkeit verjagt.

Die Liebe  
war stärker als der Hass.

Das Leben  
hat den Tod besiegt.

## St. Walburga Kirchröttenbach

### Wallfahrtsmusik Kirchröttenbach

Die Blaskapelle besteht aus 18 Musikern, die das Kirchenjahr und bestimmte Ereignisse

musikalisch unterstützen. Letztes Jahr konnten wir 2 neue Musiker bei uns aufnehmen, wir freuen uns darüber natürlich besonders.



#### Als nächstes stehen folgende Termine an:

Der Kreuzweg Palmsonntag am Kalvarienberg in Kirchröttenbach ist eine gute Einstimmung auf die Karwoche.

Wir alle freuen uns schon auf unsere zweitägige Fuß- Wallfahrt nach Gößweinstein, die wir musikalisch begleiten, auf den Kreuzweg in Gößweinstein und das schöne Wallfahreramt. Hier kann man Gotteserfahrung bei vielen Gesprächen und Gebeten mit den unterschiedlichsten Leuten hautnah erfahren. Machen Sie sich mit uns auf den Weg, es lohnt sich.

Daneben ist auch die Fronleichnamsprozession mit Einholen der Vereine und der Engel des Herrn am Mittag ein fester Bestandteil im Terminkalender.

Musik verbindet, wir als Wallfahrtsmusiker verstehen uns als eine Truppe, die zusammenhält, einer kann sich auf den anderen verlassen, Gemeinschaft und das Gesellige wird gepflegt, ebenso ein lieber und ehrlicher Umgangston, was will man mehr?

#### Ansprechpartner:

Holger Pabst (musikalische Leiter) und Lydia Dotzler-Herbst (Organisation)

### Wallfahrt nach Gößweinstein

Die Wallfahrt zur Heiligsten Dreifaltigkeit nach Gößweinstein findet heuer am **Samstag, den 4. Mai** 2013 statt. Aussegnung und Abmarsch ist um 05:00 Uhr in der Pfarrkirche.

In Gößweinstein wollen wir am Nachmittag um 15:30 Uhr den Kreuzweg beten. Das Wallfahrtsamt findet um 19:00 Uhr statt.

Am Sonntag, den 05. Mai 2013 treten wir um 08:30 Uhr den Rückweg an. Gegen 16:30 Uhr werden wir in unsere Pfarrkirche zurückkehren.

Herzliche Einladung an alle.

Die Pfarrei Gößweinstein hat im Internet eine Serviceseite für Wallfahrer mit einem Verzeichniss von Privatpersonen, die Wallfahrer gerne aufnehmen.

<http://www.pfarrgemeinde-goessweinstein.de/wallfahrt/service.html>



## St. Walburga Kirchröttenbach

### Kindergarten St. Walburga

In den nächsten Ausgaben möchten wir einzelne Bereiche unserer pädagogischen Arbeit im Kindergarten St. Walburga Kirchröttenbach vorstellen:

#### Unsere Zwergengruppe

Bei uns im Kindergarten werden die 2-3 Jährigen in einer eigenen Kleingruppe betreut. Wir gehen dadurch besonders auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe ein. Durch die geringe Anzahl der Kinder ist die Kleingruppe für die Kinder übersichtlicher und überschaubarer. Wir als Personal können intensiv auf jedes Kind eingehen: sei es beim An- und Ausziehen, beim Puzzle spielen oder bei individuellen Spielsituationen. Das Konzept beinhaltet viel Bewegung in der Turnhalle. Altersgemäße Angebote beim Malen und Basteln, Zuordnungsspiele, Bilderbuchbetrachtungen, Lieder usw. runden die Betreuung ab.



Durch unser offenes Konzept sind die „Zwerge“ im Gruppengeschehen mit den älteren Kindern integriert: Wir spielen in den Gruppen, frühstücken mit ihnen und nehmen im Stuhlkreis teil.

*Fortsetzung folgt!*

#### DANKESCHÖN:

500 Euro spendeten die Frauen der „Bastelgruppe Kirchröttenbach“. Das Geld ist der Erlös des Basars, für den die Frauen unter der Leitung von Frau Dotzler-Herbst Adventskränze, gestrickte Socken, Marmelade usw. verkauft hatten. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

#### VORSCHAU UND NÄCHSTE TERMINE:

- 17.02.2013 Die Kinder des Kindergartens St. Walburga gestalten den Gottesdienst in der Kirche
- 15.05.2013 Infoabend für die „neuen“ Eltern
- 08.06.2013 Familien-Sommerfest im Kindergarten

So wünschen wir Ihnen allen eine gute Fastenzeit und ein frohes, gesegnetes Osterfest.

**Ihr Kindergarten Team St. Walburga**

---

#### Wer glaubt, ist nie allein.

Dieser Spruch verbindet und in diesem Zusammenhang möchten wir von der Vorstandschaft des Kindergartenvereins uns einmal ganz herzlich für das entgegengebrachte Engagement, für die Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit bedanken.

Wir wünschen uns auch weiterhin regen Zuspruch bei Spenden und die Aufnahme neuer Mitglieder, damit der Kindergarten so bleiben kann wie er ist, eine tolle Einrichtung

Gabi Elm — Claudia Roth — Marcus Rübner

## Jahresrückblick der Jugend

Das Jahr 2012 war für die Mädels der Jugend Kirchröttenbach mit sehr viel Spaß, spannenden Aktionen und Festen verbunden.

Wie jedes Jahr starteten wir mit dem **Kinderfasching** im Pfarrsaal. Dieser wurde sehr gut angenommen und findet dieses Jahr auch wieder statt.

Unsere nächste Aktion war ein **Spieleparcour** am Pfarrfest und ein **Blumentepich** für die Fronleichnamsprozession.

Wir möchten uns hiermit bei all den Helfern bedanken die uns unterstützt und geholfen haben, sei es die Torwand ausleihen, Blumen spenden oder einfach ein liebes Wort für unser Arbeit. Vielen Dank!

Auch 2013 findet ein **Jugendgottesdienst** in unserer Pfarrkirche statt. Wir laden alle Jugendliche, Teenager und Junggebliebene aus Kirchröttenbach, Bühl, Schnaittach und Neunkirchen ein, unsere Kirche zu füllen und mit uns zu feiern. Ihr seid alle willkommen :)

Ebenso dekorieren wir auch heuer wieder den **Erntedankaltar** mit Gemüse, Obst, Getreide, Blumen und Brot aus der Region. Auch hier ein großes Dankeschön an alle, die uns mit Spenden unterstützen.

Das Highlight dieses Jahr wird unsere **Halloween-Party** am 31. Oktober. Wir informieren euch im nächsten Pfarrbrief ausführlich darüber aber ihr könnt gespannt sein, es wird klasse gruselig.

Im Dezember besucht euch auch wie seit Jahren wieder der Nikolaus. Auch 2013 bringt er euch wieder Geschenke, also alle artig bleiben :)

Zuletzt fand in diesem Jahr der **Glühweinausschank** nach dem Kindergottesdienst und der Christmette am 24.12. statt.

Seit Anfang Dezember 2012 gibt es in Kirchröttenbach wieder eine **Gruppenstunde**, was uns sehr freut. Wir wünschen dieser viel Erfolg und einen guten Zusammenhalt.

Wir möchten auch Beate danken, die uns sehr unterstützt, gute Ideen und immer ein nettes Wort für uns hat. Vielen Dank für alles! :)



Auf unserer **Stellwand** in der Kirche könnt Ihr euch auch immer über neue Aktionen oder Feste informieren, schaut doch mal dort vorbei.

Eure kath. Jugend Kirchröttenbach

### Endlich wieder da!

Seit Dezember 2012 gibt es in Kirchröttenbach endlich wieder eine Gruppenstunde. Nach vielen Jahren wurde diese unter der Leitung von Julia Herbst gut angenommen. Jeden Mittwoch treffen sich die 10 Grüpplinge, um gemeinsam zu basteln, spielen, reden und natürlich viel Spaß zu haben.

Nach einer erfolgreichen Faschingsparty und einem Filmnachmittag ist unser nächstes großes Ziel ein Stand auf dem Pfarrfest. Kommt uns doch mal dort besuchen und vielleicht gefallen euch unsere selbst gemalten Bilder, die wir verkaufen wollen, um uns eine größere Anschaffung leisten zu können.

Wir freuen uns auf euch

Eure Kirchröttenbacher Gruppenstunde

*Julia Herbst*



## St. Walburga Kirchröttenbach



Am **Dienstag, 20. Nov. 12**, sprach Prälat Dr. Michael Hofmann, Fürth über „**Was ich glaube, bestimme ich!**“

Man spricht gerne von der Patchworkreligion des modernen Menschen. Wie an einem Fleckerlteppich strickt man sich seine Religion selbst zusammen. Das Christentum aber kennt verbindliche Dogmen und Glaubensbekenntnisse. Trotzdem gehört der Glaube zum Allerpersönlichsten eines Menschen.



Prälat Dr. Michael Hofmann sprach mit gut verständlichen Worten, und begeistert hörten alle zu. Prälat Dr. Michael Hofmann erzählte auch aus seinem Leben. Er wurde 1965 zum Priester geweiht und war Student beim heutigen Papst Benedikt XVI und promovierte damals beim Professor Dr. Joseph Ratzinger. Dr. Michael Hofmann war 12 Jahre Kaplan, er war auch in Auerbach. Viele Jahre war er Regens im Priesterseminar in Bamberg. Danach übernahm er die Pfarrgemeinde Allerheiligen in Nürnberg. Seit 2008 ist Prälat Dr. Hofmann päpstlicher Ehrenprälat.

### „Was ist Klöppeln“?

So wurden wir am **Dienstag, 4. Dez. 12**, gefragt. Wir alle wussten, dass es eine Handarbeitstechnik ist. Zu uns kam Frau Sabine Meier aus Schnaittach und zeigte uns diese Arbeitsweise. Mit vielen Klöppelhölzern und vielen Fäden, die miteinander verflochten werden, entsteht ein Kunstwerk. Auch Schals und Umhänge, Fensterbilder hat Sabine mit sehr viel Zeitaufwand gefertigt und uns gezeigt. Jetzt wurden alle eingeladen, selbst die Klöppelhölzer in die Hand zu nehmen und sich praktisch zu betätigen. Es war ein interessanter Nachmittag. Danke, Sabine!



Anschließend war der **Adventsgottesdienst** in unserer Pfarrkirche St. Walburga. Am 4. Dez. ist der Festtag der Heiligen Barbara und deshalb stand auch unser Adventsgottesdienst ganz im Zeichen der Heiligen. Eine wunderschöne Figur der Heiligen Barbara stand vor dem Altar umgeben von vielen Kirschzweigen, die wir nach dem Gottesdienst mitnehmen konnten. Wir hofften, dass die Zweige zum Weihnachtsfest blühen. Im Gottesdienst war auch die Möglichkeit für die Senioren und Seniorinnen, die Krankensalbung zu empfangen. Eine würdevolle Feier, mitgestaltet vom Sextett Kirchröttenbach, und mit dem Dank für eine gute Zusammenarbeit ging der Gottesdienst zu Ende.

### „Heut geht's lustig zu“

Am Dienstag, 22. Januar, trafen sich Frauen und Männer im geschmückten Pfarrsaal. Der Kaffee schmeckte wie immer gut und selbstverständlich gehörten zum Fasching viele Faschingskräpfen. Das Motto war „Heut geht's lustig zu“. Wir sangen und hörten lustige Geschichten und sangen ... und sangen. Alois Pabst aus Kirchröttenbach war der Moderator mit seiner Drehorgel. Alois verstand es, uns in Stimmung zu bringen. Besonders zu loben war es, dass drei Firmlinge, Franziska, Michael und Julian mithalfen, Kaffee zu bringen und viele Handgriffe den Senioren abnahmen. Hannes und Jonas zwei Schüler aus der 4. Klasse, kamen überraschend zu uns und spielten einen Sketch von der Polizei. Darüber freuten wir uns sehr und beide Schüler erhielten viel Beifall. „So ein Tag, so wunderschön wie heute!“ - jetzt angestoßen mit einem Glas Sekt - so ging ein schöner Nachmittag zu Ende.



Anni Brieger

## St. Walburga Kirchröttenbach

### Unsere Bücherei in Kirchröttenbach

#### Schriftgespräch

Einmal im Monat, meistens ein Dienstag, 19.30 Uhr, im Mesnerhaus, lesen wir eine Stelle aus der Heiligen Schrift und besprechen diese.



Herzliche Einladung zu diesem Schriftgespräch. Der Termin steht auf der Gottesdienstordnung und wird im Schaukasten bekannt gemacht.

ist Dienstag von 15 – 16 Uhr geöffnet.

Mittwochs von 8 – 09:45 Uhr

und von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr.

Samstag ab 18 Uhr und nach dem Gottesdienst.

Sonntag ab 8 Uhr und nach dem Gottesdienst.

Sie sind immer herzlich willkommen!

**Besuchen Sie uns doch einmal!**



---

### Ministrant sein !

Wir sind eine Gruppe von Jungen und Mädchen, zu der allein in Deutschland über 390 000 junge Leute gehören. Eine tolle Vorstellung, so viele Gleichgesinnte! In Kirchröttenbach sind wir 40 Jungen und Mädchen.

Gott hat einen jeden einzelnen persönlich gerufen und freut sich das wir Ministranten sind. Wir sind ihm wichtig! Das können wir besonders im Sakrament von Brot und Wein am Altar erleben.



#### Neu seit letztem Juli: Unser monatliches Ministrantentreffen.

In dieser Zeit können wir uns noch besser kennenlernen, zusammen spielen, basteln oder Eislaufen in der Arena. Im Juli ist ein Sommernachtslagerfeuer geplant. Bei den Ministunden werden wir von Beate und Barbara unterstützt.

Über weitere Anregungen freuen sich die neuen Oberministranten

*Eva, Annalena, Julian*

#### Achtung: An Alle Kommunionkinder 2013

Es wäre schön, wenn sich von Euch viele melden würden, die gerne ein Ministrant sein möchten. Gott freut sich über Dein Mittun in der Gemeinde und im Gottesdienst. Das werden Dich bestimmt auch viele Menschen in der Kirche spüren lassen. Es ist schön Dabei zu sein!

## St. Walburga Kirchröttenbach

### Pfarrfest in Kirchröttenbach

Das Pfarrfest findet

**am Sonntag, 2. Juni 2013**

nach dem Festgottesdienst und der Fronleichnamspzession rund um unsere Pfarrkirche statt. Für Essen, Trinken und Unterhaltung ist wie immer bestens gesorgt.



**Herzliche Einladung dazu!**

### KINDERCHOR KIRCHRÖTTENBACH

Liebe Kinder!

Zur Vorbereitung des Familiengottesdienstes am Ostermontag, 01.04.2013, treffen wir uns an diesen beiden Terminen im Pfarrheim in Kirchröttenbach:

- Samstag, 23.03.2013 von 10 bis 11 Uhr und am
- Samstag, 30.03.2013 von 10 bis 11 Uhr.



Wir freuen uns schon jetzt auf Euch!

*Herzlichst, Euere Sabine Ripper, Anita und Martina Müller und Anja Hacker*

### Bastelgruppe Kirchröttenbach

Die Bastelgruppe besteht aus Frauen aus verschiedenen Ortsteilen, die sich treffen, um den alljährlichen Weihnachtsmarkt in Kirchröttenbach zu organisieren. Heuer findet er am 23/24.11 2013 statt (Termin ist immer das letzte Wochenende vor dem 1. Advent).

Letztes Jahr wurden aus dem Erlös 500 Euro als Spende unserem Kindergarten übergeben. Das Geld wird voraussichtlich für Spiele und Schränke verwendet. Die Bücherei konnte von unserer Spende über 250 Euro Bücher anschaffen. Herzlichen Dank an alle im Hintergrund, die uns beim Kuchenbacken, Basteln und in der heißen Phase beim Adventskränze binden unterstützen.

Wir treffen uns am 1. Dienstag im Monat im Jugendheim Kirchröttenbach, neue Gesichter sind immer willkommen.

#### **Ansprechpartner:**

Ulrike Gebhard, Herpersdorf  
Inge Wezel, Großbellhofen  
Lydia Dotzler-Herbst, Laipersdorf



## St. Kunigund Schnaittach

### Hellau Hellau, Fasching in St. Kunigund



Wir starten ins närrische Faschingstreiben am Donnerstag (Altweiberfasching), 07.02.2013, mit gemütlicher Pyjamaparty in allen Gruppen. Diesmal kein Stress in der Früh, denn wir kommen alle im Schlafanzug.

Am Rosenmontag, 11.02.2013, ist bei uns Themenfasching in allen Gruppen. Das diesjährige Thema: „Zauberhafte Traumwelt“. Jede Gruppe arbeitete bisher das Thema pädagogisch auf und gestaltete themenbezogen den Gruppenraum. Gemeinsam reisen die Kinder und Erzieher nun in eine Traumwelt.

Am Faschingsdienstag, 12.02.2013, ist ein buntes Faschingstreiben angesagt. Gruppenübergreifende Angebote, wie Kinderdisco, Kreativzimmer, Restaurant, Spielzimmer und Ruheraum, warten auf alle Kinder und Erzieher des Hauses, um gemeinsam einen närrischen und letzten Faschingstag zu erleben. Das wird ein Spaß!

Am Aschermittwoch ist alles vorbei ....Morgens kommt Herr Pfarrer Eisend in die Einrichtung, um mit den Kindern eine kleine Andacht zu halten. Hier wird den Kindern vermittelt, was es mit dem Aschermittwoch auf sich hat und sie bekommen als Abschluss ein Aschenkreuz auf die Stirn, als Symbol des Beginns der Fastenzeit.

In diesem Sinne Hellau und Alaaf ....  
*wünschen die Kinder und Erzieher aus St. Kunigund*

Lieber Gott,

du hältst mich in deiner Hand,  
deswegen brauche ich keine Angst zu haben.

Du lachst mit mir, wenn ich froh bin,  
und freust dich, wenn mir etwas gelingt.

Du tröstest mich,  
wenn ich traurig bin,  
und zeigst mir den Weg,  
wenn ich nicht mehr weiter weiß.

Begleite mich mein ganzes Leben  
und hilf mir, dass ich dich nie vergesse.

*Katharina Wagner*



### Die Jugend informiert:

#### Wir sind nicht allein!

Im Wort „Glaube“ schwingen immer auch Vertrauen, Freundschaft und Gemeinschaft mit. Durch unsere im ganzen Jahr stattfindenden Aktionen bieten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, durch gemeinsames Tun Gemeinschaft zu erleben. Wir schließen Freundschaften, bauen Vertrauen auf, zu anderen und zu uns selbst, sodass wir sagen können: „Ich glaube Dir.“, oder „Ich vertraue Dir.“



Wir machen uns auf die Suche nach dem Glauben zu Gott, aber auch nach dem Glauben in unsere Mitmenschen. Wir schaffen Gemeinschaft, um einander zu stärken. Niemand ist allein, wenn er jemandem vertrauen kann.

Euer Kunerlteam

### Nächtlicher Ausflug ins Hailoh

Ende November vergangenen Jahres trafen sich nach Einbruch der Dämmerung 25 hartgesottene Kinder vor dem Kunerla, bereit zum Abmarsch in die Dunkelheit. Taschenlampen waren streng verboten, Fackeln die einzigen Lichtspender. Durch die Allee führte uns der Weg über die Autobahnbrücke ins Hailoh.

Schnell sorgte die Natur für Atmosphäre. Wenn der Wind mit dem Feuer der Fackeln spielt, glaubt jeder mal hier mal da etwas zu sehen. Schatten tanzen, im Wald knacken Zweige, Bäume rauschen. „Hey, ich glaub hinter dem Holzstoß war grad was...“ Die Spannung steigt.

Bald erreichten wir einen verwilderten Schrebergarten, in dem wir bei wärmendem Tee einer Gruselgeschichte zuhörten. Auf dem Rückweg bekamen wir noch eine Show von Feuerspuckern zu sehen, deren Einlage mit schauriger Musik unterlegt war. Nur auf diese Ablenkung hat jemand gewartet, denn eine düstere Gestalt in schwarzer Kutte schlich sich an uns heran und versperrte uns den Weg. Eine Handvoll mutiger Kinder ließ sich jedoch nicht einschüchtern und konnte das Wesen vertreiben, sodass wir sicher zurück ins Kunerla kamen.

Hier ließen wir den Abend bei Sandwichtoasts sowie Tee und Naschereien ausklingen.

### Bericht Filmclubspecial:

Wie in den Jahren zuvor wurde von der kath. Jugend Schnaittach über die Weihnachtsfeiertage das Filmclubspecial veranstaltet. Dieses ermöglicht den Jugendlichen gemeinsam mit ihren Freunden ihre Feiertage in einer gemütlichen und entspannten Umgebung zu verbringen.

Es standen wieder jede Menge Filme zur Auswahl, die jegliche Altersklassen und Geschmäcker bedient, und es somit jedem ermöglicht wurde, auch einen Film zu sehen zu bekommen, der einem auch gefiel. Zu kommen und zu gehen, wann er möchte, stand wieder jedem offen, da der Eintritt kostenlos war und die Veranstaltung an beiden Festtagen über 12 Stunden ging.

Auch wurde dieses Jahr die nachfolgende Generation der Jugendleitung eingearbeitet, die nun im Laufe des nächsten Jahres die Verantwortung übernehmen soll. Hier wurde ihnen die Organisation und der Aufbau von Veranstaltung mit Nutzung der technischen Möglichkeiten des Jugendraumes gezeigt, die gemeinsam mit den Erfahrenen dieses Event vorbereitet und durchgeführt haben, um in der Lage zu sein, solche Veranstaltungen selbst durchzuführen.

Stefan Summerer

## St. Kunigund Schnaittach

### Jugend am Adventsmarkt

Dieses Jahr haben wir uns an ein ganz neues Projekt gewagt. Nach langem Planen und Ideensammeln waren wir uns einig, ein eigener Stand am Schnaittacher Adventsmarkt muss her. Als feststand, welche Produkte wir in unserer Bude verkaufen möchten, mussten diese natürlich zunächst hergestellt werden. Dafür luden wir alle Kinder und Jugendlichen, die regelmäßig unsere Gruppenstunden besuchen, zu einem Workshop-Samstag ins Kunerla ein. Und wie gehofft, waren auch wirklich viele fleißige Helfer vor Ort. Es mussten Kerzen und Seifen gegossen werden, es entstanden köstliche Pralinen, kleine Schutzengel, Geschenkanhänger und Weihnachtskarten wurden gebastelt und Gewürzöl in Flaschen abgefüllt. Es war ein wirklich produktiver Tag, der natürlich auch mit Spaß verbunden war. Danke an alle Beteiligten und auch an die lieben Mütter, die uns mit Verpflegung versorgt haben.



Nachdem alle Präsente verpackt waren und der Adventsstand geschmückt, konnte es am 2. Adventssonntag losgehen. Neben unseren selbstgemachten Kleinigkeiten konnte man auch Eine-Welt-Produkte sowie Kinderpunsch und warmen Sandwichtoast erwerben. Obwohl das Wetter an den drei Sonntagen nicht das Beste war, haben wir dennoch so gut wie alle unsere Geschenke verkaufen können. Darüber war die Freude in der ganzen katholischen Jugend natürlich sehr groß. Wir waren alle glücklich, dass der Stand ein solcher Erfolg war und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

### FASCHING IM KUNERLA

Pünktlich zu Beginn der Faschingsferien haben wir Kinder ab 7 Jahren zum Kinderfasching ins Kunerla eingeladen. Und wie man sehen kann, sind einige dieser Einladung gefolgt und haben sich in ihr schönsten Kostüme geworfen. Für Berge von Süßigkeiten und Getränken war gesorgt, also konnte die Party steigen.

Wir hatten die verschiedensten Spiele im Angebot. Zu Beginn gab es einen Luftballontanz, mit anschließendem Luftballonzertreten. Dann folgten Feuer-Wasser-Blitz, Kartoffelwettlauf, Schaumkuss-Wettessen, Zeitungstanz, Reise nach Jerusalem, Limbo und zum Schluss wurden noch die drei schönsten und kreativsten Kostüme prämiert. Dieses Jahr gingen die Preise an eine kleine Fee, einen Ninja und an eine kleine Raubkatze. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren zu unserer Faschingsfeier gekommen sind und hoffen, dass wir an den kommenden Veranstaltungen ebenso viele Gäste begrüßen können.



*Christian Thoma*

## St. Kunigund Schnaittach

### Frauenfahrt

#### in die Oberpfalz nach Speinshart und zur Perle des Stiftlands Waldsassen

Für den **15. Mai 2013** lädt Sie der Frauenkreis zu einer Tagesfahrt nach Speinshart und Waldsassen ein.

Die Abfahrt des Busses ist um 07:00 Uhr in Schnaittach am Marktplatz. Unsere Reise führt uns zuerst nach Speinshart in die dortige Klosterkirche, hier werden wir mit unserem Pfarrer Herrn Eisend einen Gottesdienst feiern. Anschließend werden wir die Klosterkirche aus dem Barock und „das bäuerliche Klosterdorf mit Tradition“ besichtigen. Danach geht unsere Fahrt weiter nach Waldsassen, wo wir beim „Prinzregenten Luitpold“ die Oberpfälzer Küche testen.

Frisch gestärkt wollen wir eine der prächtigsten Barockkirchen und die weltberühmte Stiftsbibliothek der Abtei Waldsassen besuchen. Es wird noch Zeit für eine Kaffeepause oder für einen Spaziergang im Klostergarten bleiben.

Unsere Heimreise führt uns über Kappl nach Auerbach. Im Waldgasthof „Zur Hohen Tanne“ werden wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Der Fahrpreis beträgt 30,00 Euro (Im Fahrpreis enthalten sind: Busfahrt, alle Eintritte und Trinkgelder) Wir Frauen vom Frauenkreis freuen uns Sie bei unserer Fahrt begrüßen zu können.

Anmeldungen an: Frau Kühnl 7378, Frau Lang 923000, Frau Förner 97642 Oder per mail: [angelikalang.schnaittach@gmx.de](mailto:angelikalang.schnaittach@gmx.de)



#### Weitere Veranstaltungen des Frauenkreises:

Sonntag, 17. März Kreuzweg der Frauen am Kalvarienberg

Palmsonntag 24.März 2013 Verkauf von Palmbüschelein vor dem Gottesdienst

Samstag 13.April 2013 Frauenfrühstück „Mit Wildkräutern fit in den Frühling“  
Referentin Frau Birgit Lehmeier (Kräuterpädagogin) aus Rüblanden

Sonntag 12.Mai 2013 um 18.00 Uhr Maiandacht am Kreuz in Poppenhof

Mittwoch 15.Mai 2013 Frauenfahrt nach Speinshart und Waldsassen

Sonntag 14.Juli 2013 Sonntagscafe im Haus der Begegnung nach dem Gottesdienst

Sonntag 11.August 2013 Sonntagscafe im Haus der Begegnung nach dem Gottesdienst

Donnerstag 15.August 2013 Maria Himmelfahrt Verkauf von Kräuterbüscheln nach dem Gottesdienst

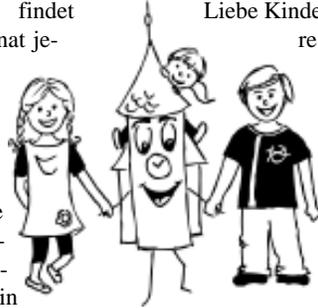
Sonntag 6. Oktober 2013 Sonntagscafe im Haus der Begegnung nach dem Gottesdienst



## St. Kunigund Schnaittach

### BimBamBino-Gottesdienste

Der Bim-Bam-Bino-Gottesdienst findet immer am letzten Sonntag im Monat jeweils um 10.30 Uhr im Haus der Begegnung statt. Umrahmt von eingängigen Liedern und kurzen Gebeten bietet der Bim-Bam-Bino-Gottesdienst für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren und deren Familie ein erstes Kennenlernen von Inhalten des christlichen Glaubens. Gemeinsam mit den Kindern wird ein Bodenbild zum besseren Verständnis der erzählten Geschichte aufgebaut. Zum Abschluss wird eine Kleinigkeit gebastelt, die dann als Andenken mit nach Hause genommen werden darf.



Liebe Kinder! Wenn Ihr zwischen 5 und 10 Jahre alt seid laden wir Euch herzlich zur Kleinen-Leute-Kirche ein. Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen im Meditationsraum des „Haus der Begegnung“ neben der Kirche. Der Kindergottesdienst findet sonntags um 10:30 Uhr parallel zur Messfeier in der Pfarrkirche statt. Gerne könnt ihr auch ohne Euere Eltern kommen.

Wir freuen uns über viele Kinder, die mit uns feiern!

### Unsere nächsten Termine:

01.04.2013 (Ostermontag)  
28.04.2013  
26.05.2013  
30.06.2013



### Unsere nächsten Termine:

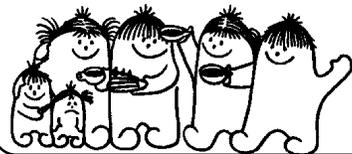
Kinderkreuzweg: Karfreitag, 29. März 2013,  
09:00 Uhr (Treffpunkt ist am Kalvarienberg)

### Kindergottesdienste:

5. Mai 2013  
16. Juni 2013  
21. Juli 2013

### Herzliche Einladung zum Pfarrfest

Unser **Pfarrfest** findet in diesem Jahr am **23.06.2013** in und um das Haus St. Kunigund statt. Wie jedes Jahr beginnt es um 13.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Cafeteria bei



Kaffee und Kuchen und im Garten bei Bier und alkoholfreien Getränken, Grillbratwürsten, Fischbrötchen und Käse. Auch für die Unterhaltung der **K i n d e r** wird gesorgt sein.

**Getauft wurde in unserer Pfarrei:**  
Meike Schröpfer



**Verstorben sind aus unserer Pfarrei:**



Gertrud Fritschka  
Erna Falkner  
Anton Demel  
Marie Elsinger  
Karl Gürtler  
Otfried Gebhard  
Herbert Schnellbögl

## St. Kunigund Schnaittach

### In Sankt Kunigund ging es rund

Unter dem Motte „Heute heißt's lustig sein“ erlebten die Senioren der katholischen Pfarrgemeinde Schnaittach einen vergnüglichen Frankenfascching. Auch die Gäste der Caritas-Tagespflege waren eingeladen. Für Stimmung sorgten der Leierkastenmann Alois Pabst, die Vorturnerin, Frau Neser, und die Senioren selbst.



Im bunt geschmückten und gut besuchten Saal Sankt Kunigund ging es nach Kaffee und Krapfen richtig rund. Nach dem Mundartgedicht „Franken Allmääch“ wurde gesungen und geschunkelt. Gelungene Sketche hatte das Helferteam mit Leiterin Renate Pirzkall vorbereitet. Hier ging es nicht nur um Socken in der Jackentasche und heiße Höschen, auch ein Intelligenztest im falschen Zug und die Quelle der Miss-



verständnisse sorgten für Gelächter. Selbst der Sport kam nicht zu kurz, doch konnte der mit Servietten farbenfroh gestaltete Tulpentanz im Sitzen absolviert werden.



Ein Potpourri beliebter Faschingslieder sorgte für einen fröhlichen Ausklang.

*Winfriede Wadehn*

### Das weitere Programm

Mittwoch, d. 17.04.2013 - „**Birnbaum und Hollerstauden**“! Sagen aus dem Frankenland. Referentin: Silvia Schernick

Mittwoch, 08.05.2013 - „**Heute gehen wir stiften**“ - Die Kalvarienbergkirche ist ein Weg zum Ziel! Der Stifter Hans Meier informiert uns über Bedeutung und Zweck einer Stiftung.

Mittwoch, 19.06.2013 - **Der Blick hinter die Kulissen!** Eine Führung im Opernhaus Nürnberg. Abfahrt mit dem Zug: 13.12 Uhr ab Schnaittach

Mittwoch, 24.07.2013 - **Die Düfte des Sommers!** Kräutervortrag und vieles mehr von Birgit Lehmeier, Ottensoos.

Mittwoch, 14.08.2013 - **Ferienprogramm – Besichtigung der Kalvarienbergkirche** anschließend Kaffeeklatsch im Tausendschön.

Mittwoch, 11.09.2013 - Halbtagesausflug mit dem Bus – Abf. 13.00 Uhr vom Badsaal. **Mittelalterliche Kirchen im Nürnberger Süden.** Kleinschwarzenlohe – Katzwang – Wendelstein - geleitet von Amalie Klinger.

## St. Kunigund Schnaittach

Im Rahmen einer Kirchentour findet am **Samstag den 23. März 2013** (voraussichtlich um 19:30 Uhr) in St. Kunigund ein **Konzert** mit dem **christlichen Künstlerehepaar Albert Frey und Andrea Adams-Frey** statt. In der Musik des Ehepaares verbinden sich Liturgie und Lebensgefühl der Menschen von heute. Die Texte handeln von der Zerbrechlichkeit der Menschen und der Herrlichkeit Gottes.



Beginn ist um 20.00 Uhr. Kartenvorverkauf ab sofort im katholischen und evangelischen Pfarramt und im Internet: [www.maratix.de](http://www.maratix.de) zum Preis von 14,00 Euro - Schüler u. Studenten 10,00 Euro. Der Sachausschuss Ökumene lädt hierzu herzlichst ein!

Albert Frey ist Songwriter, Lobpreisleiter und Musikproduzent. Seine Lieder, Seminare und Konzerte prägen viele Gemeinden und Gruppierungen im deutschsprachigen Raum. In seiner verbindenden Art finden sich die unterschiedlichsten Menschen wieder. Seine Lieder stehen für eine ehrliche Begegnung mit Gott, für Anbetung „im Geist und in der Wahrheit“.

*„Es geht im Leben mit Gott ja nicht um Konzepte, sondern um das Leben selbst. Daher ist es für mich ganz wichtig immer wieder zu reflektieren, was in meinem Herzen ist.“* Andrea Adams-Frey

### Die Kolpingsfamilie informiert:

So. 10.03.2013 um 14:00 Uhr Treffpunkt Bürgerweiher - Führung auf dem Schnaittacher Geschichtsweg mit Norbert Werber

Do. 21.03.2013 um 19:30 Uhr im Gasthof Kampfer – Jahreshauptversammlung

Do. 9. Mai 2013 um 18:00 Uhr Maiandacht am Kolpingkreuz

Beim Kolpingsgedenktag im Dezember konnte Vorsitzender Rudi Pinzer Ehrungen vornehmen:

Für 25 Jahre: Meier Sabine, Weinkötz Siegfried, Wurm Hans

Für 40 Jahre: Cavit Winter

Für 50 Jahre: Hans Schrödl

Für 65 Jahre: Konrad Greifenstein, Heinrich Bezold, Simon Löhr, Josef Ohlwerter, Hans Weber



## St. Kunigund Schnaittach

### Eine-Welt-Verkauf

Der Sachausschuss Mission-Entwicklung-Frieden & Schöpfung bietet Waren aus dem fairen Handel zum Verkauf an.

#### Unsere nächsten Verkaufstermine:

Sonntag, 12. Mai 2013 nach dem Gottesdienst

Sonntag, 23. Juni 2013 beim Pfarrfest

Desweiteren können Waren im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden.



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

### Spende

Beim Frauenfrühstück im Dezember referierte Frau Andrea M. Friedrich vom Missionskreis Ayopaya über ihre Erfahrungen und Erlebnisse von Kultur und Kirche in Senegal, Bolivien und Ägypten. Zur Unterstützung der Arbeit des Missionskreises Ayopaya überreichte Frau Hedwig Struller als Vorsitzende des Sachausschusses Mission-Entwicklung-Frieden & Schöpfung eine Spende aus unseren Verkaufserlösen in Höhe von EUR 400,00 an Frau Friedrich. Vielen Dank an alle, die uns dies durch ihre Einkäufe ermöglichen.



### Dank an die Kirchenverwaltung

In einem Gottesdienst dankte Pfarrer Hans Eisend den sechs Mitgliedern der Kirchenverwaltung für ihre Arbeit. Konrad Summerer erhielt eine Urkunde für seinen Einsatz besonders für das Haus St. Kunigund und Georg Rupprecht, der seit 1994 Kirchenpfleger ist und schon vorher in der Verwaltung mitgewirkt hat, bekam die Urkunde für die langjährige Tätigkeit direkt aus Bamberg. Auch Franz Steidle schied aus dem Gremium aus. Zu den verbleibenden drei Mitgliedern Harald Kiesel, Margit Lederer und Alois Struller wurden im November 2012 Heinrich Haase, Reinhold Hopf und Bettina Loos gewählt. Pfarrer Eisend zeigte sich erfreut, dass es Frauen und Männer gibt, die ehrenamtlich die verantwortungsvolle Aufgabe in der Kirchenverwaltung wahrnehmen.

### Altstadtspaziergang mit Adolf Hesel

Am Dienstag, 23. Juli 2013, findet wieder ein Altstadtspaziergang mit Adolf Hesel statt. Dieses Jahr werden die Pfarrkirche St. Egidien und ihre drei Kapellen besichtigt. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr vor der St. Egidienkirche. Anfahrt mit eigenem Pkw. Hierzu herzliche Einladung!

## Besondere Gottesdienste

---

Bühl:

Sonntag, 10.03.2013                      17:00 Uhr Bußgottesdienst

### **Palmsonntag, 24. März 2013**

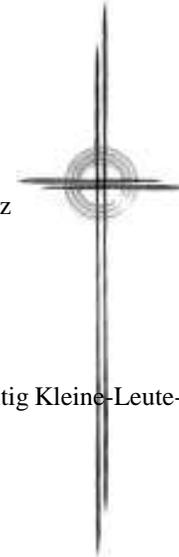
Bühl	09.30 Uhr	Segnung der Palmbüschel vor der Kirche – Palmprozession – Eucharistiefeier
	10:45 Uhr	Eucharistiefeier in Hormersdorf mit Segnung der Palmbüschel
Kirchröttenbach	08:30 Uhr	Statio auf dem Kirchplatz, Palmweihe – Palmprozession – Eucharistiefeier
	14:30 Uhr	Kreuzweg zur Kreuzkirche mit Blaskapelle
Schnaittach	10:30 Uhr	Statio Marktplatz/Rathaus – Palmweihe – Palmprozession – Eucharistiefeier
	14:30 Uhr	Kreuzwegandacht der Pfarreien Neunkirchen und Kersbach (Kalvarienberg)
	19:00 Uhr	Bußgottesdienst

### **Gründonnerstag, 28. März**

Bühl	19:00 Uhr	Abendmahlsmesse, Übertragung des Allerheiligsten, anschl. Gebetswache
Kirchröttenbach	19:00 Uhr	Feier vom letzten Abendmahl in Schnaittach
	21:00 Uhr	Ölbergandacht in St. Walburga
Schnaittach	19:00 Uhr	Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung; stille Anbetung bis 22:00 Uhr (gestaltete Anbetung ab 21:00 Uhr!)

### **Karfreitag, 29. März**

Bühl	8 – 9 Uhr	Beichtgelegenheit
	09:00 Uhr	Kreuzweg zum Hohen Kreuz
	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	18 – 19 Uhr	Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Andacht zu den sieben Worten Jesu am Kreuz
Hormersdorf	10:30 Uhr	Kreuzweg
Kirchröttenbach	11:00 Uhr	Kreuzweg zur Kreuzkapelle
	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
	18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Schmerzhafter Rosenkranz
Schnaittach	09:00 Uhr	Kreuzweg zur Kalvarienbergkirche gleichzeitig Kleine-Leute-Kirche
	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Andacht zu den letzten Worten Jesu



## Besondere Gottesdienste

---

### **Karsamstag, 30. März**

Bühl	21:00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Speisensegnung
Kirchröttenbach	8 – 12 Uhr	Stille Anbetung beim Heiligen Grab
	11:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Schnaittach	8 – 12 Uhr	Stille Anbetung beim Heiligen Grab
	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit

### **Ostersonntag, 31. März**

Bühl	09:30 Uhr	Festgottesdienst
Hormersdorf	08:00 Uhr	Ökum. Oster-Gottesdienst in Hormersdorf
Kirchröttenbach	05:00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Tauffeier, Speisenweihe
	08:30 Uhr	Festgottesdienst
	19:00 Uhr	Feierliche Osterandacht
Schnaittach	05:00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Tauffeier und Speisenweihe
	10:30 Uhr	Festgottesdienst
	17:00 Uhr	Feierliche Ostervesper



### **Ostermontag, 1. April**

Bühl	09:30 Uhr	Familiengottesdienst
Kirchröttenbach	08.30 Uhr	Familiengottesdienst
Schnaittach	10:30 Uhr	Pfarrgottesdienst, gleichzeitig BimBamBino-Gottesdienst im HdB

### **Erstkommunion:**

#### **Bühl**

13. April	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Tauferneuerungsfeier
14. April	09:45 Uhr	Treffen der Erstkommunionkinder im Pfarrheim
	10:00 Uhr	Feierliche Erstkommunion
	17:00 Uhr	Dankandacht

#### **Kirchröttenbach**

26. April	19:00 Uhr	Bußgottesdienst für Erstkommunionfamilien
28. April	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier
	17:00 Uhr	Dankandacht
29. April	09:30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Brunch

#### **Schnaittach**

19. April	19:00 Uhr	Bußfeier für Erstkommunionfamilien
21. April:	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier
	17:00 Uhr	Dankandacht
22. April	09:30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Brunch



## Besondere Gottesdienste

---

### Christie Himmelfahrt – 9. Mai

Bühl	09.30 Uhr	Festgottesdienst
	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Oberndorf
Kirchröttenbach	08.30 Uhr	Festgottesdienst
Schnaittach	10:30 Uhr	Festgottesdienst

### Pfingstsonntag, 19. Mai

Bühl	09:30 Uhr	Festgottesdienst
Hormersdorf	10:45 Uhr	Eucharistiefeier in Hormersdorf
Kirchröttenbach	08:30 Uhr	Festgottesdienst
	17:00 Uhr	Pfingstvesper
Schnaittach	10:30 Uhr	Festgottesdienst



### Pfingstmontag, 20. Mai

Bühl	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Kirchröttenbach	11:00 Uhr	Familiengottesdienst
Schnaittach	07:00 Uhr	Eucharistiefeier in der Kalvarienbergkirche, anschl. Flurprozession

### Fronleichnam, 30. Mai

Bühl	08:00 Uhr	Festgottesdienst, anschl. Prozession
Kirchröttenbach	11:00 Uhr	Festgottesdienst (Prozession am 2. Juni)
Schnaittach	08:00 Uhr	Festgottesdienst, anschl. Prozession



Die weiteren Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung oder Sie finden sie im Internet:

<http://www.st-kunigund-schnaittach.de>

<http://www.pfarrei-kirchroettenbach.de>

### Wallfahrten:

Bühl:	20. Juli	05:30 Uhr
Kirchröttenbach	4. Mai	05:00 Uhr
Schnaittach	6. Juli	04:30 Uhr

### FIRMUNG

Samstag, 22. Juni um 09:00 Uhr des Seelsorgebereichs mit Stadtdekan Hubert Förster

### Impressum:

Herausgeber:	Seelsorgebereich Bühl, Kirchröttenbach, Schnaittach
Druck:	Druckerei Weber, Auflage: 4.300 Stück
V.i.S.d.P.	Pfarrer Hans Eisend, Marktplatz 27, 91220 Schnaittach
Redaktion:	SachA Öffentlichkeit; Bühl, Kirchröttenbach, Schnaittach

## "Wer glaubt, ist nie allein!"

*Refrain:*

Wer glaubt, ist nie al - lein! Du, Herr, wirst  
mit uns sein, mit dei - ner Kraft, die  
Le - ben schafft. Wer glaubt, ist nie al - lein!

1. Du bist Je - sus, der Sohn Got - tes, al - len  
Men - schen bist du nah. Zur Freundschaft lädst  
du uns ein, Le - ben in Fül - le willst  
du uns sein in Zeit und E - wig - keit. *(Refrain)*

2. Du rufst Petrus, deinen Jünger, / einen Felsen, der uns trägt: /  
als Fischer, als Menschenhirt / führe zusammen, was sich verirrt /  
in Zeit und Ewigkeit!
3. Du willst Menschen, die dir folgen / auf dem Weg, der Liebe heißt.  
Bleib bei uns mit deinem Geist, / Zukunft und Hoffnung er uns verheißt /  
in Zeit und Ewigkeit!
4. Du bist Hoffnung allen Menschen / auf den Straßen dieser Welt. /  
Gib Frieden und Einigkeit! / Schenk uns die Wahrheit, die uns befreit /  
in Zeit und Ewigkeit!
5. Du bist Christus, Tür zum Leben, / du gibst alles, du nimmst nichts. /  
Die Liebe ist deine Macht. / Bleib, Herr, bei uns bei Tag und bei Nacht /  
in Zeit und Ewigkeit!